

---

## Aus dem Gemeindevorstand

An den Sitzungen vom 13. und 27. April sowie vom 4. Mai 2023 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

### Bau

#### *Parzelle 546: Dachsanierung, Innenumbau, Einbau Pelletheizung*

Am 20. Februar 2023 reichten die Eigentümer der Liegenschaft auf Parzelle 546 (Chesa Charels beim Murrelibrunnen) ein Baugesuch für die Dachsanierung, einen Innenumbau und den Einbau einer Pelletheizung ein. Die öffentliche Auflage des Baugesuches erfolgte in der Zeit vom 30. März 2023 bis 18. April 2023. Innert Frist sind keine Einsprachen eingegangen, womit das Baugesuch mit Auflagen bewilligt wird.

#### *Parzelle 393 Sax Sur Plaun: Installation einer PV-Anlage im Garten*

Der Eigentümer der Parzelle 393 erstellte in seinem Garten auf Parzelle 393 eine kleinere Solaranlage im Meldeverfahren und diese wurde bewilligt (5 Module). In der Folge reichte er ein Gesuch für die Erweiterung der Anlage ein, die öffentlich in der Zeit vom 30. März 2023 bis zum 18. April 2023 publiziert wurde. Nachdem keine Einsprachen eingegangen sind, wird das Baugesuch mit Auflagen bewilligt.

#### *Gemeindehaus, neuer Treppenlift: Kredit Fr. 4'000 Strominstallationen/Kernbohrungen*

Bekanntlich muss der Treppenlift im Gemeindehaus ersetzt und erneuert werden. Gemäss Offerte sind Elektroarbeiten und Maurerarbeiten bauseits beizubringen. Abklärungen ergeben, dass Anpassungen durch den Elektriker beim Tableau, den Bedienstellen und Steuerungsleitungen notwendig sind. Gemäss Offerte belaufen sich die Kosten auf Fr. 2'908.80, zusätzlich sind noch bis zu zwei Kernbohrungen notwendig. Es wird ein Kredit von Fr. 4'000 für Anpassungsarbeiten von Elektriker und Maurer für den Einbau des Treppenliftes im Gemeindehaus Bever gesprochen.

#### *Befestigung Muldenplatz Werkhof*

Beim Werkhof stehen die Entsorgungsmulden auf einem Kiesbett. Um Ordnung zu halten, wäre es wichtig, einen befestigten Platz zu haben. Weiter ist beim Weg zwischen ZSA und Mulden dasselbe Problem vorhanden, auf welchem nicht richtig gewischt werden kann. Der Gemeindevorstand beschliesst die Arbeiten der Schlup AG gemäss Offerte für Fr. 12'806.95 zu vergeben.

#### *Dachrinne Eingang ZSA: Anpassungen für Fr. 3'600*

Das Dach beim Eingang zur ZSA, Seite Parkplatz verursacht bei Schneeschmelze im Winter immer Probleme. Das Wasser läuft vom Dach auf den Parkplatz und fliesst Richtung Pfarrhaus, wo es im Schatten Eis bildet. Um das zu verhindern, muss eine Rinne erstellt werden. Der Auftrag für die Rinne wird der F. Duttweiler AG für Fr. 3'602.80 inkl. MwSt. erteilt.

#### *STWEG Crasta Mora: energetische Sanierung*

Mit Schreiben vom 26. April 2023 reichte die ATR Treuhand AG Fragebögen für die fünf Wohnungen ein und führte aus, dass bei der Ausführung und Machart der Fenster, Lamellenstoren und Balkone ein gewisser Grad aus Wahlmöglichkeiten besteht. Wie erwähnt sind alle Kosten Sonderkosten, welche durch die Eigentümer selbst bezahlt werden müssen. Es gibt die Variante 4B Wechselrahmen ohne Eingriffe in den Wohnraum mit dem Bestehenlassen der alten Rollladenkästen etc. (nur ausschäumen) oder die Variante Maxi mit Fenster neu bis Geschossdecke. Somit werden die Fensterstürze, Rollladenkästen etc. entfernt. Die Kosten hierfür liegen aber 50 bis 70% höher. Zudem sind beim Entfernen der Rollladenkästen etc. Ergänzungsarbeiten durch Maler/Gipser notwendig. Zudem werden durch die Fassadendämmung die Balkone schmaler. Diese könnten im Sonderrecht erweitert werden mit einer Tiefe von 25 bis

30cm, was pro Balkon weitere Kosten von ca. Fr. 1'600 auslöst (Gemeinde 2 Balkone). Zudem wäre auch noch eine Balkonverglasung Typ Lumon möglich, welche seitlich stapelbar und auf der Betonplatte montiert würde. Die bauliche Situation mit Rollladenkästen etc. stammt aus den 1970iger Jahren. Bei der teureren Variante «Maxi Fenster» würde eine zeitgemässe schlankere Lösung getroffen, die aber auch teurer ist. Der Gemeindevorstand kommt überein, die Variante Maxi zu wählen, wie auch die Balkonverglasung. Die Kosten werden im entsprechenden Budget 2023 oder 2024 aufgenommen.

## **Finanzen, Planung, Gesundheit und Soziales**

### *Leitfaden Gemeindevorstand*

Im Rahmen von verschiedenen Fragen und Gesprächen mit Präsident und Gemeindevorstand erkundigte sich der Vorstand über Kompetenzen, Ablauf von Sitzungen, Freigabe von budgetierten Ausgaben usw. Nachdem der Leitfaden mittlerweile 11-jährig ist wird der Leitfaden besprochen und direkt angepasst.

### *Grundsatzdiskussion Aufgaben Gemeinde in den revitalisierten Innauen*

Die Gemeinde muss nach Abschluss der Revitalisierungsmassnahmen am Inn die Verantwortung für einige Pflichtaufgaben übernehmen. Daneben gibt es aber auch Möglichkeiten, mehr Nutzen aus dieser Situation zu ziehen. Diese freiwilligen Arbeiten können aber kaum durch Behördenmitglieder oder Gemeindeangestellte erledigt werden. Durch die Gründung eines Vereins würden sich einige Vorteile ergeben:

1. Die Zuständigkeiten könnten klar definiert werden.
2. Die Art und Weise wie die Teilprojekte vorangetrieben werden, würde nicht von einzelnen Vorstandsmitgliedern abhängen und die Kontinuität wäre besser gewährleistet.
3. Die wiederkehrenden Kosten könnten für die Gemeinde mit einem Leistungsauftrag klar geregelt werden.
4. Der Verein könnte auch über die Gemeindegrenze hinaus wirken und könnte so die ganzen Revitalisierungen am Inn im Oberengadin thematisieren.
5. Ein Verein wird eher von Stiftungen, Sponsoren, Legaten etc. unterstützt.

Für die fachliche Begleitung von Aufgaben braucht es auch fachlich versierte Personen und solche, die im Projekt über längere Zeit involviert waren. Der Gemeindevorstand beschliesst, die notwendigen Schritte für die Gründung einer Fachkommission und eines Vereins in die Wege zu leiten.

### *Jahresrechnung 1. Lesung*

Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis von der durchgeführten Revision der RBT Treuhand AG. Er bespricht in der ersten Lesung die Erfolgs- und Investitionsrechnung und die Bilanz.

### *Jahresrechnung 2022: 2. Lesung*

Die Jahresrechnung 2022 wurde durch die Revisionsstelle mit der GPK besprochen und durch den Gemeindevorstand in einer 2. Lesung. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 499'771.89 bei Investitionsausgaben von 1'231'811.40 und -einnahmen von Fr. 500'280.15 und somit mit Nettoinvestitionen von Fr. 731'531.25 und wird zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

### *Kleinkläranlage Spinas/Val Bever: Abnahme/Unterhaltsvereinbarung*

Gemäss Punkt 2.11. Abwasserentsorgung der Vereinbarung mit der RhB betreffend Einsprache Neubau Albulatunnel II vom 23. April 2014 beteiligt sich die Gemeinde hälftig an den Gesamtkosten zur Realisierung der Kleinkläranlage, jedoch mit maximal Fr. 150'000. Am 15. Juni 2023 soll nun die Übergabe der Kleinkläranlage durch die RhB an die Gemeinde erfolgen. Das Überbinden der Abnahme und die künftige

Wartung und Kontrolle der Kleinkläranlage Spinas/Val Bever durch Fachpersonen ist sinnvoll und notwendig. Das Werkdienstpersonal verfügt dafür weder über die notwendigen Ausbildungen noch Ressourcen um diese Aufgabe zu übernehmen. Der Gemeindevorstand beschliesst, mit der ARA Oberengadin eine Vereinbarung für die Wartung, Kontrolle und technische Betreuung der Kleinkläranlage Spinas/Val Bever abzuschliessen.

*Feldstrasse Spinas/Val Bever: Aufhebung der Wintersperre*

Die Sperre für die Feldstrasse Spinas/Val Bever wird aufgehoben, womit Fahrbewilligungen für die Feldstrasse Spinas/Val Bever für die schneefreie Zeit des Jahres bis Spinas wieder erteilt werden können. Auf die Anpassung der Gebühren an die Teuerung wird verzichtet.

*Marlys Bar: Namensänderung*

Die Betreiberin der Marlys Bar hat mit E-Mail vom 11. April 2023 um die Namensänderung der Marlys Bar nachgesucht und beantragt, neu den Namen Boutique Bistro BIJOUX tragen zu dürfen. Dem Gesuch um Namensänderung der Marlys Bar wird zugestimmt.

*Sondernutzung öffentlicher Grund: Standort für einen Bankomaten*

Die Euronetservices Schweiz GmbH gelangte an die Gemeinde Bever mit dem Angebot, auf dem Platz vor dem Volg einen Bankomaten zu platzieren. Hierzu wurde der Standort besichtigt, eine Fotomontage dazu erstellt und Angaben über Vertragsmodalitäten unterbreitet. Die Leistungen als Vertragspartner sind marginal, stellt dieser doch einen Platz von 0.5m<sup>2</sup> und den Strom oder dessen Anschluss zur Verfügung. Der Gemeindevorstand beschliesst, auf das Angebot der Euronetservices Schweiz GmbH einzutreten und einen Standort für einen Bankomaten auf dem Platz des Dorfzentrums Bever auf öffentlichem Grund zur Verfügung zu stellen.

*Parzelle 92 Spinas/Val Bever: Anfrage für ein Durchleitungsrecht*

Die Swisscom AG gelangte an die Gemeindeverwaltung Bever bezüglich der Einräumung eines Durchleitungsrechtes für die Parzelle 92 in Spinas/Val Bever. Auf der Parzelle 92 steht der Masten des GWK für eine Polycomfunkanlage und die Swisscom sieht jetzt offenbar vor, diesen Masten mit Mobilfunktechnik zu bestücken. Mit dem GWK wurde ein Vertrag über die Miete des Polycomstandortes abgeschlossen, welcher Untermiete zulässt. Dem Durchleitungsrecht wird gestützt auf den Mietvertrag für den Standort der Polycomanlage die Zustimmung erteilt.

*Kurve RhB: Lärmessprotokoll / weiteres Vorgehen*

Mit E-Mail vom 4. April 2023 brachte der Bahndienst Süd, vertreten durch den Bahnmeister die Ergebnisse einer Lärmesskampagne vom 9. August 2022 zur Kenntnis. Über die Wetterbedingungen zurzeit der vorgenommenen Messungen herrscht Unklarheit, haben diese doch enorme Auswirkungen auf das Kurvenkreischen. Bei Wetterumschlag, Befahren durch den Glacierexpress mit den langen Wagen und Fahrgestellen etc. können die wahrgenommenen Lärmbelastigungen sehr unterschiedlich sein. Die am langsamsten engste Kurve auf dem Bahnnetz der Rhätischen Bahn führt seit Jahrzehnten immer wieder zu Reklamationen. Die RhB versuchte mit verschiedenen Massnahmen die Situation zu verbessern, bisher leider mit keinem, respektive sehr mässigem Erfolg. Zudem nimmt die Störung potenziell zu, da der Fahrplan immer mehr verdichtet wird, womit vermehrt Ruhestörungen auftreten. Die zugesandte Messkampagne bei der Liegenschaft auf der Kurveninnenseite Richtung Samedan scheint wenig aussagekräftig, es fragt sich, ob hier eine länger andauernde Messkampagne bei verschiedenen Liegenschaften eingefordert werden soll. Der Gemeindevorstand sieht aktuell keine Möglichkeit weitere Lärmessmessungen zu beantragen und verzichtet darauf.

*Jahresprogramm Jäger: Genehmigung*

Am Samstag, den 12. August 2023 soll gemäss Programm das Jagdschiessen während der Hochsaison stattfinden. Das Schiessen mit Jagdwaffen mit einem Kaliber 10.3 ist sehr laut. An einem Samstag in der Hochsaison wird dies durch Gäste nur schwer akzeptiert und es führt immer wieder zu Reklamationen. Ein Jagdschiessen am 12. August 2023 in der Höchstsaison wird nicht bewilligt. Schützen und Jäger sollen sich wegen der Schiesstermine auf den 19. oder 26. August einigen (Gerümpelschiessen).

### **Bildung, Land- und Forstwirtschaft**

#### *Wahl von zwei Hortnerinnen*

Die bisherige Hortnerin hat ihre Stelle auf Ende Schuljahr 2023 gekündigt. Auf die Stellenausschreibung haben sich zwei Personen gemeldet. Die beiden Hortnerinnen Corina Della Briotta und Patrizia Duschen werden gewählt, eine Anstellung erfolgt im Stundenlohn.

#### *Wegzug von Schulkindern: unentgeltlicher Schulbesuch bis Ende Schuljahr*

Eine Familie musste die Gemeinde Bever mangels Wohnraum per Ende März 2023 verlassen. Der Gemeindevorstand als Inhaber der Finanzkompetenz beschliesst, den beiden Mädchen den unentgeltlichen Schulbesuch in Bever bis Ende Schuljahr auf Antrag der Eltern an der Gemeindeschule Bever zu gestatten.

### **Infrastruktur**

#### *Neuer Rasenmäher: Kredit Fr. 1'850*

Beim alten Rasenmäher Marke Iseki ist das Gehäuse ausgebrochen. Repariert werden kann dieses nicht, da es aus Guss ist. Um die Gefahr von umherfliegenden Steinen zu verhindern, muss der Rasenmäher ersetzt werden. Dem Antrag des Departementsvorsteher wird gefolgt, womit der Auftrag für die Lieferung eines Handrasenmähers der Jenny SA für Fr. 1'850 erteilt wird.

#### *Behebung Schäden Gemeindeweide*

In Isellas auf der Gemeindeweide ist beim Verladen von Schnee für das Bedienen der Loipen erheblicher Schaden entstanden. Der Gemeindevorstand beschliesst, die Schäden an der Gemeindeweide in Gravatscha zu beheben und spricht einen Kredit von Fr. 4'000. Die Arbeiten sind vor Ort abzusprechen und der Geländeverlauf darf nicht massgebend verändert werden.

### **Tourismus, öffentlicher Verkehr, Polizei & übrige Dienste**

#### *St. Moritz Running Festival: Leistungsvereinbarung*

Das St. Moritz Running Festival (vormals «Engadiner Sommerlauf») war lange Zeit in Bever zu Gast und hat dort den Zieleinlauf veranstaltet. Seit 2022 besteht wieder eine Zusammenarbeit; nun ist Bever Startort für die erste Etappe des Laufs «Crossing Engiadina» über den Trail da Glüsch via Spinass – Margunin – Fuorcla Valletta nach St. Moritz Bad. Der Gemeindevorstand beschliesst, mit St. Moritz Running eine Leistungsvereinbarung für die nächsten drei Jahre abzuschliessen. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 3'000, zusätzlich erfolgt die Mithilfe und Bereitstellung von Manpower durch die Werkgruppe.

#### *Abendveranstaltung 1. August*

Der Gemeindevorstand diskutiert seit längerem immer wieder die Abendveranstaltung des 1. August. Grund dafür bildete, dass die Besucherzahlen stetig sinkend sind und das Gefäss der Bundesfeier mit Festredner etc. offenbar nicht mehr sehr attraktiv ist. Auch wurde darüber gesprochen, allenfalls am Nachmittag oder Abend eine Tavolata oder etwas ähnliches anzubieten. Die Idee einen gemütlichen Abend mit Musik und gestellter Verpflegung durch die Gemeinde wurde immer wieder angeschnitten. Nach weiteren Diskussionen kommt der Gemeindevorstand überein, die Kinderveranstaltung besser mit der Abendveranstaltung verknüpfen zu wollen, auf einen eigentlichen

Festredner zu verzichten und durch die Gemeinde die Verpflegung anzubieten. Um die Bundesfeier in Bever wieder attraktiver zu machen.

#### *Kurvenstreckung Val Bever*

Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis von der Besprechung mit der RhB AG und weiteren Unternehmern auf dem Bahnareal Bever. Bei den Wärterhäuschen wird ein Umschlagplatz für Rügeli und Schächte eingerichtet, welcher nachts dann mit dem Schienenbagger und einem Anhänger angefahren wird um nach Gleissperrung Material für die laufenden Arbeiten zu führen (ein bis zweimal pro Nacht, während fünf Nächten). Auch werden zwei Container für die Bauleitung vor Ort aufgestellt. Die Fa. Walo Bertschinger AG hat die Anfrage für Installationsplätze unterbreitet und diese auch mit der UBB vor Ort besichtigt. Die Plätze können wie vorgeschlagen errichtet werden. Zudem wird auch nach einer Nutzung des Sagenplatzes nachgefragt. Diese ist für den Gemeindevorstand möglich, muss aber mit dem Revierförster abgestimmt werden.

#### *Forstareal Isellas*

Die Arge Nat II sucht für zwei bis drei Monate ein Areal für die Zwischenlagerung von Material, welches abgeführt oder verkauft wird. Die Fläche sollte 100 bis 200 m<sup>2</sup> betragen und längstens drei Monate zur Verfügung stehen. Für den Vorstand spricht nichts dagegen, womit das Areal gegen Entschädigung zur Verfügung gestellt wird.

Bever, 05.05.2023

